

[Download free ebook] Ein glasklarer Mord: Mosel-Krimi (Kommissar Dennings 2)

Ein glasklarer Mord: Mosel-Krimi (Kommissar Dennings 2)

Von Ansgar Sittmann

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #89360 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-15Erscheinungsdatum:
2014-05-15File Name: B00JJODQ36 | File size: 24.Mb

Von Ansgar Sittmann : Ein glasklarer Mord: Mosel-Krimi (Kommissar Dennings 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein glasklarer Mord: Mosel-Krimi (Kommissar Dennings 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Persiflage oder unfreiwillige Komik?Von Baerbel82Ein glasklarer Mord ist bereits der zweite Fall fr den Berliner Privatdetektiv Castor L. Dennings. Dennoch handelt es sich um eine eigenstndige, in sich abgeschlossene Geschichte, die ohne Vorkenntnisse lesbar ist.Michael Staudt beauftragt Dennings, seinen Vater, einen erfolgreichen

Trierer Fensterfabrikanten zu bewachen, weil dieser sich komisch verhalte. Also reist Dennings an die Mosel und stellt fest, dass der Unternehmer bereits von einem Kollegen beobachtet wird. Dennings beginnt zu ermitteln, arbeitet sich durch einen Sumpf aus Korruption und Bestechung und macht die Bekanntschaft von Menschen, die auch vor Mord nicht zurückschrecken. Es geht um die Ausschreibung und Vergabe von Bauaufträgen durch öffentliche Auftraggeber und um Geld, viel Geld. Und am Ende sind drei Menschen tot. Ein glasklarer Mord ist ein Krimi in der Tradition des guten alten Detektivromans. Für mich sieht Dennings ein bisschen aus wie Humphrey Bogart als Philip Marlowe: ein privater Schnüffler mit einem schibigen kleinen Bro, der versucht nach seinen eigenen moralischen Grundstätzen zu leben. Seine Auslegung von Recht und Unrecht folgt nicht immer den Gesetzen; so lässt er auch mal einen kleinen Gauner laufen, der sein Mitleid erregt hat. Finanzielle Erfolge bei seiner Tätigkeit gelten ihm wenig. Das nötige Kleingeld, z.B. für den Kauf eines alten Hauses in Wasserbillig, im beschaulichen Luxemburg, beschafft er sich anderweitig. Ansgar Sittmann scheint auch eine Vorliebe für Klischees zu haben: Dennings wird verprügelt, behlt aber aufgrund seines Humors trotzdem immer wieder die Oberhand und tuscht zumindest an, Herr im Ring zu sein. Castor L. Dennings als Ich-Erzähler ist eine Figur, mit der ich mich noch nicht so recht anfreunden konnte. Stets einen coolen Spruch auf und eine Kippe an den Lippen. Schöne Frauen ziehen ihn an wie das Licht die Motte. Und der gute alte Trenchcoat darf natürlich auch nicht fehlen. Ernst zu nehmen ist hier nichts. Na ja, wenigstens hat Dennings einen guten Musikgeschmack. Fazit: Solide Krimikost. Schöne Sprache und gut lesbar. Eine Detektivgeschichte mit viel Lokalkolorit, die für meinen Geschmack allerdings etwas spannender hätte sein können.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berliner Schnüffler ermittelt an der Mosel Von Simi159 Inhalt: Der Berliner Privatdetektiv Castor L. Dennings bekommt von Jochen Staudt, Juniorchef der Glasfassadenfirma OmniFen, den Auftrag seinen Vater zu beschatten. Dieser verhält sich seit geraumer Zeit merkwürdig. Dennings nimmt diesen Auftrag sehr gerne an, und macht sich auf den Weg nach Trier um dort an der Mosel den Seniorchef zu beschatten. Schnell findet Dennings heraus, dass dieser nicht nur mit Freunden Bordellbesuche macht, sondern auch noch in illegale Geschäfte verstrickt ist. Das bekommt Castor zu spüren, als er mit einem weiteren Privatschnüffler, Hesse, der den Seniorchef ebenfalls beschattet aneinander gerät. Da scheinen noch mehr Leute etwas im Schilde zu führen, und für Dennings wird es langsam eng. Hesse nimmt sich das Leben und ein tödlicher Unfall ereignet sich auf der Bitburger Bundesstraße. Schaft es Castor L. Dennings das Rätsel um OmniFen zu lösen? Fazit: Glasklarer Mord ist ein kleiner, feiner, kurzweiliger Krimi. So begleitet man als Leser Dennings nicht nur bei der Lösung des Falles, sondern auch durch den Rest seines teilweise etwas chaotischen Lebens. Er ist dabei Schlagfertig und hat seine eigenen Methoden den Job zu erledigen. Auch mal ein guter Wein und sein Liebesleben kommen nicht zu kurz. Ein Privatdetektiv alter Schule. Der Autor, Ansgar Sittmann, schafft es mit seinem Schreibstil, der locker, leicht und auch humorvoll ist, dass man als Leser sich nie langweilt. Wer allerdings einen Krimi sucht, bei dem sich die Ermittlungsergebnisse und falsche Fährten die Hand geben, der könnte enttäuscht sein. Es ist gutgemachte Krimikost, die unterhält und nicht belastet. Das war bestimmt nicht der letzte Fall, den ich mit Castor L. Dennings einen Fall gelöst habe. Ich gebe Glasklarer Mord 4 STERNE. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Spannender und Humorvoller Moselkrimi Von mark Ein Humorvoller und Spannender Krimi. Ist Ansgar Sittmann gelungen. Seine Protagonisten wirken lebendig und real. Das Milieu von Berlin ist gut rübergebracht. Besonders die Handlung an der Mosel, ist detailliert beschrieben. Ob Trier oder die kleinen verrumten Orte an der Mosel, kommen bildhaft herüber. Das Buch lies sich leicht und flüssig lesen. Er versteht es die Spannung aufzubauen und führt den Leser, mit seinen Vermutungen gekonnt in die Irre..... Der Privatdetektiv Castor L. Dennings bekommt Besuch in seinem Bro in Berlin von der Mosel. Junior staudt erteilt ihm einen Auftrag er soll seinen Vater beschatten, irgend etwas ist im Busch..... Staudt reist an die Mosel, und macht sich auf die Suche nach Senior Staudts Geheimnissen. Ein Weg führt ihn in den Puff, was sucht der Glasfabrikant wirklich dort. Da sind auch noch seine Geschäftspartner Vanden Broucke aus Belgien. Aber auch der schmierige Privatdetektiv Hesse, ist an dem Fall. Die zwei machen eine unliebsame Begegnung miteinander. Kurz darauf ist Hesse tot, was hat er entdeckt das er im Wege war? Auch der Misterische Unfall vom Beamten Knod, für Kouroptionsversuche endet tödlich, was hat er entdeckt, das man ihn aus dem Weg räumte? Da ist auch noch dieser Feig und Sonja aus dem Puff, was wissen sie und in was sind sie verstrickt. Wer ist der Mörder und Auftraggeber von Hesse und Knod? Auf Dennings wartet viel Arbeit und auch er und Sonja geraten in Gefahr..... Wie es ausgeht? Das sollte der Leser selbst herausfinden... Hat Ihnen diese Rezension geholfen?

Kurzbeschreibung Glas ist durchsichtig, das Verhalten des Trierer Fensterfabrikanten Jochen Staudt weitaus weniger transparent. Jedenfalls sind für den Juniorchef der Firma die plötzliche Nervosität und Unruhe seines Vaters Anlass genug, den Berliner Privatdetektiv Castor L. Dennings anzuheuern und ihm den vagen Auftrag zu erteilen, der Ursache des veränderten Verhaltens des Vaters auf den Grund zu gehen. Es winkt wieder einmal ein gut bezahlter Job an der Mosel! Dass sein Zielobjekt kein Saubermann ist, stellt Dennings für seinen Geschmack viel zu schnell fest. Staudt ist Stammkunde im Scheherazade, einem Bitburger Bordell. Genauso schnell liefert ihm die unangenehme, schmerzvolle Begegnung mit einem Schnüffler der untersten Schublade die mögliche Erklärung für Staudts Unruhe: Der

Fabrikant wird beschattet. Warum? Darber kann Dennings nur mutmaen. Nichts liegt nher als die betrogene Ehefrau. Der unerwartete Selbstmord des Schnfflers und ein tdlicher Unfall auf der Bitburger, der Bundesstrae 51, wecken Dennings' Jagdinstinkt. Und wer ihn unterschzt und seiner Sekretin Nathalie nachstellt, erfahrt per se seine ungeteilte Aufmerksamkeit. Kurzbeschreibung Glas ist durchsichtig, das Verhalten des Trierer Fensterfabrikanten Jochen Staudt weitaus weniger transparent. Jedenfalls sind fr den Juniorchef der Firma die pltzliche Nervosit und Unruhe seines Vaters Anlass genug, den Berliner Privatdetektiv Castor L. Dennings anzuheuern und ihm den vagen Auftrag zu erteilen, der Ursache des vernderten Verhaltens des Vaters auf den Grund zu gehen. Es winkt wieder einmal ein gut bezahlter Job an der Mosel! Dass sein Zielobjekt kein Saubermann ist, stellt Dennings fr seinen Geschmack viel zu schnell fest. Staudt ist Stammkunde im Scheherazade, einem Bitburger Bordell. Genauso schnell liefert ihm die unangenehme, schmerzvolle Begegnung mit einem Schnffler der untersten Schublade die mgliche Erklrung fr Staudts Unruhe: Der Fabrikant wird beschattet. Warum? Darber kann Dennings nur mutmaen. Nichts liegt nher als die betrogene Ehefrau. Der unerwartete Selbstmord des Schnfflers und ein tdlicher Unfall auf der Bitburger, der Bundesstrae 51, wecken Dennings' Jagdinstinkt. Und wer ihn unterschzt und seiner Sekretin Nathalie nachstellt, erfahrt per se seine ungeteilte Aufmerksamkeit. ber den Autor und weitere Mitwirkende ANSGAR SITTMANN seit ber zwanzig Jahren glcklich mit Heike verheiratet und stolzer Vater von Linda und Eric, ist am 10. November 1965 in Trier geboren. Dass er wegen seines Berufs zum Weltenbummler geworden ist und nach Aufhalten in Brssel, Islamabad, Paris und Washington DC nun wieder in Berlin lebt, liegt sicher an seinem ersten Auslandsaufenthalt und den prgenden Jahren in Fontainebleau von 1977 bis 1981. Die Verbundenheit zur Heimat ist ungebrochen, weswegen seine Hauptfigur, der Berliner Privatdetektiv Castor L. Dennings, immer wieder an der Mosel ermittelt.